

Wirtschaft Südhessen

03.06.2016

Chefredakteur Hennemann erklärt die Layoutumstellung der ECHO-Zeitung



Chefredakteur Lars Hennemann erklärt, was sich ab 4. Juni im ECHO ändert. Foto: [unbekannt]

Von Lars Hennemann

DARMSTADT - Man kann als Zeitung eigentlich gar nicht lokal genug sein. Das ist die Kernaussage und wichtigste Erkenntnis der großen Leserumfrage. Zwar definiert

naturgemäß jeder für sich lokale Nähe ein wenig anders, aber die große Mehrzahl der Leser will vor allem wissen, was direkt vor der Haustüre und am Wohnort passiert. In Darmstadt ist dieses Interesse bis auf die Ebene der Stadtteile ausgeprägt. Wir haben verstanden und weiten die Stadtteilberichterstattung auf eine tägliche Seite aus. Und das ist nur ein Beispiel von vielen. Bleiben wir zunächst in Darmstadt. Aktuell sei das ECHO, nützlich und glaubwürdig. Ein in Zeiten der sogenannten "Lügenpresse" ebenso erfreulicher wie aussagekräftiger und wichtiger Befund. Die Wünsche: Noch kritischer soll das ECHO sein. Und moderner. Und da und dort darf es auch ein wenig unterhaltsamer zugehen. Die Redaktion wird daher die Zahl der Kommentare erhöhen und eine neue, bunte Lokalseite mit dem Titel "Mein Darmstadt" einführen. Das ganze in neuer, moderner Verpackung - in einem neuen, vom Darmstädter Konzepter und Blattmacher Helmut Ortner entworfenen Layout.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg schätzt man das ECHO ebenfalls, verliert sich aber ab und an in ihm. Artikel über Weiterstadt auf drei Seiten verteilt? Ist das der Weisheit letzter Schluss? Ist es nicht. Deshalb finden sich Artikel über Weiterstadt (und alle übrigen Gemeinden des Kreises) klar am Seitenkopf erkennbar immer an einem festen Platz.

NOCH MEHR ANREGUNGEN UND FRAGEN?

Sprechen Sie uns an: Wir sind am Samstag, 4. Juni, zwischen 10 und 14 Uhr persönlich vor Ort: In Darmstadt am Ernst-Ludwigs-Platz (zwischen "Weißer Turm" und Kiosk), in Groß-Gerau am Sandbühlplatz (Nähe Lokalredaktion), in Dieburg auf dem Marktplatz, in der Nähe des Brunnens, in Heppenheim in der Friedrichstraße 10-12 (vor der Lokalredaktion) und in Michelstadt an der Ecke Marktplatz vor dem Brunnen / Große Gasse. Telefonisch erreichen Sie uns in der Zeit unter 06151 / 387 2727.

WEITERFÜHRENDE LINKS

Diese neue Ordnung bietet auch Vorteile an anderer Stelle. Lokale Nähe und lokale Interessen, auch das haben viele Leser geschrieben, enden nicht immer an einer Kreis- oder gar Landesgrenze. So interessiert (um wieder nur einige Beispiele zu nennen) die Groß-Gerauer durchaus, was in Griesheim passiert, die Riedstädter blicken nach Pfungstadt, die Michelstädter nach Groß-Umstadt, und die Heppenheimer nach Mannheim. Die Konsequenz also: Wir blicken künftig dort, wo die Leser uns das ins Stammbuch geschrieben haben, gezielt über

die bisherigen Tellerränder hinaus, indem wir bestimmte, neue Seiten, auch ECHO-Ausgaben zugänglich machen, wo dies bislang nicht möglich oder gewollt war.

Ganz wichtig dabei: Diese neuen Angebote sind zusätzlicher Lesestoff. Niemand muss Sorge haben, das dafür bisherige Lokalseiten geopfert werden. Dies gilt für alle Ausgaben. Im ECHO steckt künftig also nicht nur Neues drin, sondern auch mehr. Mehr von dem, was die Leser belegbar interessiert.

Das Bedürfnis nach Informationen aus dem eigenen Lebensumfeld erstreckt sich auch auf die erweiterte Region. Frankfurt ist für alle Leser ein großes Thema. Also

werden wir auch verstärkt die Fühler in die Mainmetropole ausstrecken. Mannheim und Rhein-Neckar sind Magnete an der Bergstraße und auch in Teilen des Odenwaldes. Auch dem wollen wir Rechnung tragen.

Darüber hinaus gibt es Themen, die alle verbinden: Kultur, Freizeit, Ausgehen - auch darüber wird noch ausgiebiger als bisher berichtet. Natürlich vor allem aus der Region. Denn, auch das haben uns die Leser bestätigt: Der Anteil an Nachrichten aus Hessen, Deutschland und der Welt ist eigentlich genau richtig. Also belassen wir es auch dabei.

Bleibt der Sport - und da vor allem König Fußball. Rund 20 Prozent der Leser, die geantwortet haben, waren sehr entschieden: "Das interessiert uns nicht." Von den übrigen antwortete die weit überwiegende Mehrzahl auf die Frage nach dem Lieblingsverein: Darmstadt 98. Aber auch Frankfurter Anhänger gibt es nicht weniger. Sie sind uns alle gleich willkommen, die Kollegen der Sportredaktion haben sich ebenfalls einiges dazu einfallen lassen.

Bei so vielen Ideen und Neuerungen wollen wir eines nicht: Wir wollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, nicht verwirren. Sie werden auch künftig Ihr ECHO noch erkennen und verstehen. Vieles ist bewährt und bleibt, manches kommt hinzu. Wir finden, Regionalzeitungen haben, wenn sie gut gemacht sind, mehr Zukunft denn je. Wenn Sie Fragen dazu haben: Fragen Sie uns. Wir stehen Ihnen dazu gerne und jederzeit zur Verfügung.

Das könnte Sie auch interessieren

Unsere starken Seiten

Ab 4. Juni erscheint Ihr ECHO in neuer optischer Aufmachung und mit verbesserter Seitenfolge. Auch inhaltlich setzen wir frische Akzente. Nebenstehende Musterausgabe zeigt, wo Sie künftig welche Seite finden.

Wir wollen unsere Zeitung für Sie besser machen. Dazu gehört die Seite 3, auf der fortan täglich ein aktuelles Thema als Hintergrund vertieft wird. Eine neue Ausrichtung erhält die Seite „Rhein-Main & Südhessen“, die den Blick mehr als bisher auf das gesamte Rhein-Main-Gebiet und vor allem auch auf Frankfurt richtet.

Die dritte Wirtschaftsseite erhält einen neuen Platz auf der Rückseite des zweiten Zeitungsteils. Hier stehen Wirtschaftsunternehmen aus Südhessen im Mittelpunkt. Neu ist eine wöchentliche „Freizeit- und Ausgehen“-Seite. Die Seite bietet eine Übersicht der Top-Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Wochenende in Südhessen/Rhein-Main.

Das Groß-Gerauer ECHO informiert auf seinen ersten beiden Seiten über das Wichtigste aus Stadt und Kreis. Büttelborn, Nauheim/Trebur, Mörfelden-Walldorf, Rüsselsheim und das Gebiet der Main Spitze erhalten ganze Seiten für die Berichterstattung. Neu ist hier die Rüsselsheim-Seite.

Genauso gehört das Ried zum Kreis Groß-Gerau. Das Wichtigste findet sich hier auf zwei Seiten im dritten Zeitungsteil wieder. Außerdem gibt es weiterhin einen täglichen Blick in den benachbarten Landkreis Darmstadt-Dieburg. Und auch Darmstadt erhält entsprechend Platz. Neue Formate und Rubriken setzen neue Leseanreize über Menschen und Orte.

Zwei Kulturseiten, die regional und national über wichtige Ereignisse berichten, schließen den dritten Teil der Zeitung ab. Der vierte Zeitungsteil ist vor allem dem Sport vorbehalten – lokal, national und international. Katastrophen, Klatsch und Kurioses aus aller Welt findet sich auf der letzten Seite, der Panorama-Seite.

Mehr Sport gibt es natürlich montags, deshalb ist die Seitenreihenfolge jeweils zu Wochenbeginn verändert.



Titelseite



Politik

Hintergrund



Politik



Hessen



Rhein-Main und Südhessen



Wirtschaft



Wirtschaft



Stadt und Kreis Groß-Gerau Top-Themen



Stadt und Kreis Groß-Gerau Menschen und Buntes



Büttelborn



Nauheim und Trebur



Mörfelden-Walldorf



Main Spitze



Rüsselsheim



Wirtschaft Südhessen



Ried Topthemen aus Riedstadt und dem Ried



Ried



Darmstadt



Kreis Darmstadt-Dieburg Weiterstadt, Griesheim



Tipps & Termine Service



Literatur (Montag), Wissenschaft (Dienstag), Ausgehen (Mittwoch), Film (Donnerstag), Medizin (Freitag)



Kultur regional



Kultur



Sport



Sport



Sport regional, lokal



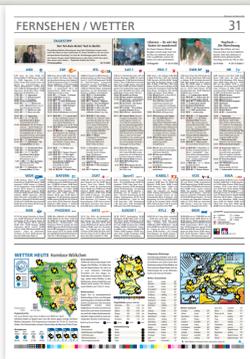
Sport regional, lokal



Anzeigen



Rätsel / Roman



Fernsehen / Wetter



Panorama Buntes aus aller Welt